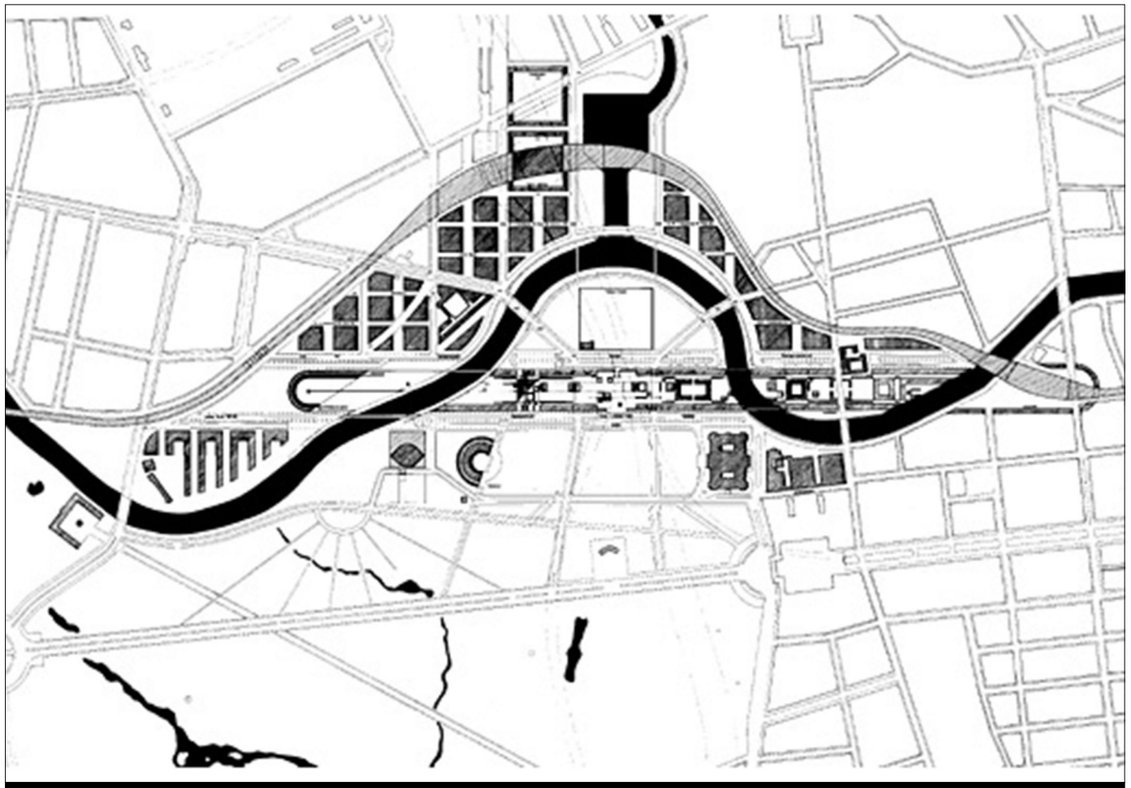
Die Spree bestimmt die Räume



Alle Bundesbauten in Gesamtkonzept mit neuem Hauptbahnhof

Die Regierungszentrale als städtebauliche Dominante

DIE BUNDESBAUTEN. STÄDTEBAULICHER SCHWERPUNKT DER HAUPTSTADT – BERLIN
1993 - 1999, Bahnhof: 1995 - 2006

Mit der Öffnung der Grenze und dem Wegfall der Mauer entstand die wohl größte städtebauliche Herausforderung Deutschlands. Der Beschluss, Berlin wieder zur Hauptstadt zu entwickeln war mit der Aufgabe verbunden, auf der Fläche zwischen altem Reichstag und der Kongresshalle die Regierungseinrichtungen Bundestag, Bundeskanzleramt und Abgeordnetenhaus in einem Standort zu vereinen. Die Nähe zum Tiergarten und die Chance, aus dem alten Lehrter Bahnhof den Hauptbahnhof für Berlin zu machen, waren günstige Rahmenbedingen.

Der internationale städtebauliche Wettbewerb ergab eine Lösung, die ein Spannungsfeld zwischen linearer Reihung von Kanzleramt und Abgeordnetenhaus sowie dem Spreebogen erzeugte.

Adresse / Anschrift: Berlin, Bundesbauten
Planung: Axel Schultes, Berlin (Städtebau)
Fotos / Abb.: Holger Weinandt, Planungsamt Berlin, Benjamin Janecke
Eingereicht von: Fritz Hubert, Dipl.-Ing. Architekt BDA / DWB